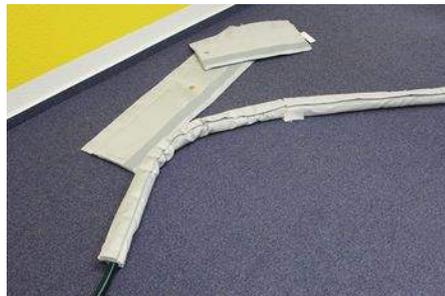


- [Isoliermatratzen](#)
- [Bildergalerie](#)
- [Glasgewebeband](#)
- [Isolier-Manschetten](#)
- [Sonderprodukte](#)
- [Über uns](#)
- [Bestellungen](#)
- [Ausschreibungen](#)
- [FAQ](#)
- [Shop](#)
- [Flexible Isolierung](#)
 - [Biegsame Isolierung](#)
 - [Download](#)
 - [Disclaimer](#)

Biegsame Isolierung für Flexleitungen, Schläuche, flexible Rohre

Biegsame Isolierung zu Dämmung beweglicher Teile



Vorteile der Isolation

Flexible Isolationen sollten, wie der Name es schon sagt, aus flexiblem Dämmstoff bestehen. Damit wird langfristig der Wärmeschutz gewährt. Durch die verwendeten Materialien bleibt der Dämmstoff formstabil und eine leichte Verarbeitung ist möglich. Zudem wird durch den Stoff die Wärmeleitung auf ein Minimum reduziert. Beachten sollte man hier auch, dass die **flexiblen Dämmstoffe** den gültigen Brandschutzbestimmungen entsprechen. Zusammenfassend eignet sich eine flexible

Isolierung also für eine optimale Dämmung, den Brandschutz und natürlich einer hohen Energieeffizienz. Die Einsparungspotentiale sind deutlich messbar. Gerne rechnen wir Ihnen Ihr Einsparpotential aus.

Anwendung

Die flexible Isolierung findet sich nicht nur im privaten Bereich wieder. Speziell in Industriezentren, Energiezentralen, Kesselanlagen oder bei Gewerbebauten wird eine sehr gute Isolation gebraucht. Auch in öffentlichen Gebäuden wie Schulen, Turnhallen, Begegnungstätten etc. spielt die Isolation eine wesentliche Rolle. Weiterhin werden in öffentlichen Bereichen, der Industrie und in Bürokomplexen Energieeinsparungen durch **flexible Isolierung** erzielt. Niemand käme auf die Idee, Energiezentralen unisoliert zu lassen. Man kann also ganz einfach feststellen, dass ein Leben ohne Isolation kaum noch denkbar ist.



Wozu das Ganze

Wer sich für eine flexible Isolierung interessiert, der tut dies nicht einfach so. In Deutschland gibt es zum einen bestimmte Vorschriften, Gesetze und Regelungen zur Isolation, hier sei nur das Energieeinsparungsgesetz EnEG genannt. Doch abgesehen von diesen Normen wird die **Isolation** vor allem zum Sparen von Ressourcen verwendet. Denn gut isolierte Anlagen brauchen viel weniger Energie als gewöhnliche. Stichwort Heizung: Für viele Hausbesitzer ist dies ein leidiges Thema. Denn die meiste Energie geht entweder durch schlecht isolierte Fenster oder durch schlechte Isolierung verloren. Mit der flexiblen Isolierung kann man das leider nicht ändern, jedoch spart eine gut isolierte Heizungsanlage schon im Keller Geld. Auch hier sollte man Hand anlegen, denn damit spart man nicht nur Nerven und Heizkosten. Es muss im Endeffekt auch nicht mehr so viel geheizt werden.



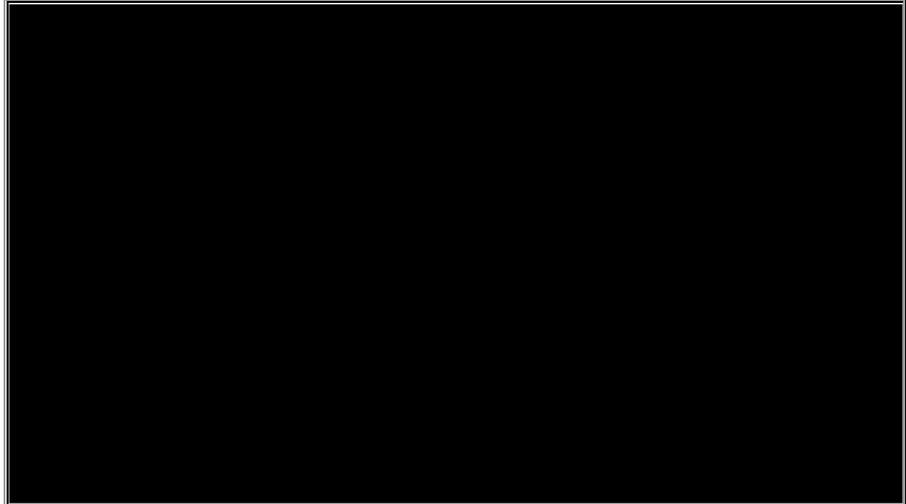
Die Isolierung für zu Ihre Anlage

Wer sich eine flexible Isolierung für seine Anlagenteile anschaffen mag, der sollte sich vorher gut informieren. Je nach Umfang der **Isolationsarbeiten** bietet sich sogar ein 3D Programm an. Hiermit kann der Betreiber ganz genau sehen, wo und vor allem wie viel isoliert werden muss. Mit diesen Skizzen kann der



Kunde dann vor der Fertigung die betreffenden Stellen kontrollieren, ob alles richtig vermaßt ist. Erst danach beginnt die Fertigung, man vermeidet eine mögliche Fehlbestellung. Durch die flexible Isolierung geht das

Isolieren an sich fix. Gerade weil die Teile flexibel sind, lässt sich die Isolierung auch dort montieren, wo schwer hinzukommen ist. Drücken, knuffen, pressen, schieben: Alles kein Problem für **flexible Isolierungen**. Auch die Reparatur von defekten Isolationen kann durch flexible Isolierung erfolgen. Hier für braucht der Fachmann nicht sonderlich lange. Der Austausch von Isolationsmaterial und die Entsorgung dieses Materials kann ohne große Probleme vorgenommen werden.



Flexible Isolierung: Schlauchisolierung in der Anwendung für Flexleitungen

Dämmung mittels Umwickeln: Glasgewebeband

Isoliermanschetten für Spritzgußanlagen zur Dämmung der Heizbänder